

AUSSCHREIBUNG

“Offene Berliner Meisterschaften 2016”
in der Meister- und Juniorenklasse
sowie
„Großer Berliner Bär 2015“ in der Jugend- & Nachwuchsklasse
(DEU- D/C-Kadernachweis möglich)



I. Allgemeines

Veranstalter/Ausrichter: **Berliner Eissport-Verband e.V.**

Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion
(geschlossene Eishalle, Eisfläche 30 x 60 m)
Müllerstr. 185, 13353 Berlin
Tel. 030 – 4690 7955 Fax 030 – 4690 7956

Termin: **30.10.2015 – 01.11.2015**

Beginn: **10.00 Uhr (unter Vorbehalt)**

Meldeschluss: **02.10.2015**

Meldeanschrift: **Dirk-Carsten von Loesch**
Tel./Fax: (030) 747 347 20 / (030) 454 781-781
E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de

Art der Meldung: **Die Meldung hat ausschließlich vom Landesverband zu erfolgen. Die Meldung der Teilnehmer muss auf einem dafür vorgesehenen Formular erfolgen, welches Sie im Anhang finden (Meldeliste). Ausnahme, Teilnehmer aus Berlin sowie aus dem EU-Ausland. Hier hat die Meldung über den jeweiligen Verein zu erfolgen (inkl. Meldeliste).**

Inhalt der Meldung: 1. Name, Vorname u. Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
2. Name des jeweiligen Vereins
3. Kategorie

Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Landesverband/Verein die Amateureigenschaft der/s Teilnehmer/s bestätigt und versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Spätestens vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Die sportärztliche Gesundheitsbescheinigung, **nach dem 30.04.2015 von einem Sportarzt (nicht von einem Orthopäden!) bescheinigt!**

Meldegebühr: € 40,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in,
€ 80,-- für jedes gemeldete Paar
€ 150,-- für jedes gemeldete Synchron Eislauf-Team.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des Berliner Eissport-Verbandes bei der Commerzbank, BLZ 100 400 00, Kto.-Nr. 204313100, **IBAN: DE08100400000204313100** durch den jeweiligen LEV zu überweisen.

**Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr auf dem Konto des BEV ist die Teilnahme der Sportler des jeweiligen LEV am Wettbewerb ausgeschlossen!
Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!**

Wettbewerbsbedingungen:

Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSYS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt sind.

Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal und Urkunden.

Die Berliner Teilnehmer ermitteln in den Wettbewerben der Offenen Berliner Meisterschaft gleichzeitig die Berliner Meister 2015. Hierfür wird eine getrennte Siegerehrung durchgeführt.

Der oder die jeweils bestplatzierte Berliner/Berlinerin ist Berliner Meister bzw. Klassensieger. Die weiteren Platzierungen ergeben sich entsprechend der Reihenfolge des Wettbewerbsergebnisses. Die Berliner Teilnehmer (jeweils Platz 1-3) erhalten innerhalb der BM-Wertung Medaillen. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Der Länderpokal ‚Großer Berliner Bär‘ wird nur in der Nachwuchsklasse ausgetragen. Bundeskadersportler können ohne Begrenzung von den LEV's gemeldet werden.

Für die Junioren- & Nachwuchsklasse wird ein offizielles Wettbewerbstraining angeboten.

Teilnahmeberechtigung:

- Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem
- eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
 - im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
 - die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Für internationale Teilnehmer (Amateure) aus EU-Ländern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, über ihren Verein einem ISU-Mitglied angehören und über ihren Verein angemeldet werden.

Wir bitten jedoch vorher die Genehmigung des jeweiligen nationalen Verbands einzuholen.

Teilnehmerbegrenzung:

Alle teilnehmenden LEV's können je ausgeschriebenen Wettbewerb maximal 3 Teilnehmer melden, ausgenommen ggf. gemeldete Bundeskadersportler.

Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere oder kleinere Teilnehmerzahl vor, sollte dieses erforderlich werden um einen Zeitplan gewährleisten zu können.

Der Veranstalter ist berechtigt, bei sehr hohen Teilnehmerzahlen in einem Wettbewerb, eine Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Preisrichter:

Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) zu stellen, der mindestens die nationale Qualifikation hat.

Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten tragen jeder teilnehmende LEV dafür selbst.

Für Sportler, deren LEV keinen TS/TC/PR entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten.

Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.

**Meldungen für
PR/TS/TC bitte an:**

Peggy Sonntag

E-Mail: Peggy.Sonntag@Eissport-Berlin.de

Vergütung:

Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

Hotelunterkünfte zu Sonderkonditionen finden Sie im Anhang. Diese haben wir für Sie ausgehandelt.

Haftung:

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für eventuell sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.

Ergebnisermittlung:

Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System.

Publizieren der Ergebnisse:

Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos & Videos von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung ausdrücklich zu.

Programminhalte: Die geplanten Programme müssen mittels beigefügtem Programmblatt von den LEV's bzw. Vereinen bis zum Meldeschluss per Mail an die Meldeanschrift Herrn Dirk von Loesch
E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de übermittelt werden.

II. Technische Bestimmungen

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV's zugesandt.

Auslosung: **Die Erstauslosungen für die Kadernachweiswettbewerbe erfolgt am Donnerstagabend ab 16.30 Uhr im Meldebüro. Die Erstauslosung für alle anderen Wettbewerbe erfolgt aus organisatorischen Gründen per Computer. Zwischenauslosungen finden jeweils ca. 15 Minuten nach Ende des jeweiligen Teilwettbewerbs im Meldebüro statt.**

Musikwiedergabe: **CD-R (keine CD - RW)**
Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben!
Auf einer CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm enthalten sein!
Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich.

Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

- 1. Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s)**
- 2. Wettbewerb**
- 3. Name des Vereins / LEV's**
- 4. Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)**

Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!
Bitte denken Sie an eine Ersatz-CD!

III. Zweck der Veranstaltung

Förderung der Wettbewerbserfahrung im Eiskunstlaufen.

IV. WETTBEWERBE

Allgemein: Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den Regeln bzw. Empfehlungen der ISU und DEU entsprechen müssen.

1. Offene Berliner Meisterschaften 2016

1.1. Meisterklasse

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Ek-Teams, die gem. DKB (aktuellste Fassung) die Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft 2016 (Meisterklasse) besitzen und die Klassenlauf- und Altersbedingungen erfüllen.

a) Meister Herren

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min 30 sec, +/- 10 sec

b) Meister Damen

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min, +/- 10 sec

c) Meister Paare

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min 30 sec, +/- 10 sec

d) Meister Eistanz

s. Eistanz Wettbewerb Bestimmungen letzte Seite

e) Meister Synchron-Eiskunstlaufen

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min 30 sec, +/- 10 sec

1.2. Juniorenklasse

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Ek-Teams, die in der laufenden Saison die Startberechtigung gem. DKB (aktuellste Fassung) für die Juniorenklasse haben, **als Quereinsteiger starten, aber noch nicht in der Deutschen Meisterklasse gestartet sind** sowie die Klassenlauf- und Altersbedingungen erfüllen.

a) Junioren Herren

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min, +/- 10 sec

b) Junioren Damen

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

c) Junioren Paare

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min, +/- 10 sec

- d) Junioren Eistanz
s. Eistanz Wettbewerb Bestimmungen letzte Seite
- e) Junioren Synchron-Eiskunstlaufen
- Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec
Kür: 4 min, +/- 10 sec

2. Länderpokal „Großer Berliner Bär 2015“

2.1. Jugendklasse U 18 Damen und Herren

Offen für alle Teilnehmer/innen, die die Prüfung der 3. Kürklasse bestanden haben sowie die Altersbedingungen gem. DKB (aktuellste Fassung) erfüllen, d.h. am 1.7.2015 noch nicht 18 Jahre alt waren. Der Wettbewerb Jugendklasse kann altersmäßig gemäß DKB unterteilt werden, wenn die Teilnehmerzahl sehr hoch ist.

a) Jugendklasse Herren

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec (kann weniger sein)
Zum Inhalt vgl. ISU Special Regulation Rule 511 Junior,
jedoch ist der Doppelaxel und der Dreifachsprung nicht erlaubt.

Kür: 4 min, +/- 10 sec
Zum Inhalt vgl. ISU Special Regulation Rule 512 Junior,

b) Jugendklasse Damen

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec (kann weniger sein)
Zum Inhalt vgl. ISU Special Regulation Rule 511 Junior,
jedoch ist der Doppelaxel und der Dreifachsprung nicht erlaubt.

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec
Zum Inhalt vgl. ISU Special Regulation Rule 512 Junior,

2.2. Nachwuchsklasse

Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB & ISU Regulation durchgeführt.

Die bestandene Kürklasse 3 ist bei den Einzelwettbewerben Voraussetzung!

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Ek-Teams, die in der laufenden Saison die Startberechtigung für die Nachwuchsklasse gem. DKB (aktuellste Fassung) haben und die Altersbedingungen lt. DFBest.DKB EK erfüllen.

Sind mehr als 36 Teilnehmer in einem Wettbewerb gemeldet, werden alle Teilnehmer nach ihrem Alter sortiert, aufgelistet und in zwei Gruppen unterteilt.

a) Nachwuchs Jungen

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec (kann weniger sein)
Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

b) Nachwuchs Mädchen

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec (kann weniger sein)
Kür: 3 min, +/- 10 sec

c) Nachwuchs Paare

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec (kann weniger sein)
Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

d) Nachwuchs Eistanz

s. Eistanz Wettbewerb Bestimmungen

e) Nachwuchs Synchron

Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

Eistanz Wettbewerb Bestimmungen Saison 2015/2016

Die Eistanz Wettbewerbe werden laut aktuellen ISU Regeln No.1932/1936/1937 und kommenden, ausgetragen.

Meisterklasse

Short Dance

Dauer: 2:50 min $\pm$ 10sec

Rhythmus: Walzer, Foxtrot, Marsch, Polka

Free Dance

Dauer: 4:00 min $\pm$ 10sec

Junioren

Short Dance

Dauer: 2:50 min $\pm$ 10sec

Rhythmus: Walzer, Foxtrot, Marsch, Polka

Free Dance

Dauer: 3:30 min $\pm$ 10sec

Nachwuchs

Es werden 2 Spurenbildtänze gelaufen. Vor dem Wettkampf wird eine der folgenden Gruppen ausgelost. Gruppe 2 und 3.

Pattern Dance

Gruppe 2 #3 Rocker Foxtrot und #9 Starlight Walzer

Gruppe 3 #12 Kilian und #23 Blues

Für folgende Spurenbildtänze konnte auf selbstgewählte Musik gelaufen werden.
Blues und Starlight Walzer

Free Dance

Dauer: 3:00 min $\pm$ 10sec

